

## Teilnahmebedingungen

### Otto-Steinert-Preis. DGPh-Förderpreis für Fotografie 2023

1. Um das Stipendium können sich professionell tätige Fotograf\*innen (Student\*innen ab dem 4. Semester) sowie mit Fotografie arbeitende Künstler\*innen bewerben, die zur Zeit ihrer Bewerbung Deutsche sind oder ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben.

2. Zur Bewerbung müssen folgende Bewerbungsunterlagen online eingereicht werden (**nur vollständig ausgefüllte Bewerbungen werden akzeptiert!**):

- Kontaktdaten: Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail, Telefon, Internet-Adresse (falls eine vorhanden).

- ein kurzes Exposé, in dem Thema, Zielsetzung und Präsentationsform der geplanten fotografischen Arbeiten beschrieben werden; max. 1 DIN A4 Seite;

- eine Kurzbiografie, aus der die wichtigsten persönlichen und beruflichen Stationen sowie eventuelle Publikationen und Ausstellungen hervorgehen (max. 1 DIN A4 Seite).

4 bis 15 Bildbeispiele bisheriger Arbeiten (Format: JPEG, max. 1.024 KB, max. 2.048 Pixel breit, nur RGB -Farbraum).

#### 3. Einsendeschluss:

Die komplette Bewerbung muss bis zum **8. Januar 2024, 24 Uhr (CET)**, auf der Seite *Einreichungen Otto-Steinert-Preis. DGPh-Förderpreis für Fotografie* hochgeladen sein. In einem ersten Schritt nominiert die Jury maximal 10 Bewerber\*innen (Shortlist) und bittet diese um die Einsendung haptischer Arbeiten. Aus diesen werden in einer zweiten Runde die Gewinner\*innen ermittelt.

#### 4. Der Preis

Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 6.000 € verteilt sich auf ein Stipendium in Höhe von 5.000,00 € (1. Preis) sowie zwei Anerkennungen in Höhe von je 500,00 € (2. und 3. Preis).

Das Stipendium ist auf zwei Jahre befristet, die Auszahlung erfolgt in zwei Raten zu je 2.500,00 €. Über das Stipendium und die Anerkennungen hinaus können lobende

#### Geschäftsführender Vorstand:

Michael Biedowicz, Dr. Martina Mettner (Vorsitzende)  
Hanns-Peter Frenz – Anna Gripp – Dr. Adelheid Komenda  
Daniel Oschatz – Rainer Schlautmann

#### Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.

Rheingasse 8-12, 50676 Köln  
T: 0221 - 9 23 20 69  
F: 0221 - 9 23 20 70  
E: [dgph@dgph.de](mailto:dgph@dgph.de), [www.dgph.de](http://www.dgph.de)

Erwähnungen ausgesprochen werden. Über die Vergabe entscheidet die Jury, die sich aus dem Vorstand der Sektion Bild der DGPh, dem/r letzten Otto-Steinert-Preisträger\*in und einem weiteren Experten/Expertin aus dem Bereich der Fotografie zusammensetzt. Die Entscheidung ist unanfechtbar.

**5. Der Bearbeitungszeitraum**

Die durch die Förderung unterstützte Arbeit muss innerhalb von zwei Jahren ab Preisvergabe abgeschlossen sein.

**6.** Das durch das Stipendium geförderte Arbeitsergebnis soll innerhalb der nächsten zwei Jahre präsentiert werden. Im Falle einer Ausstellung stellen die Preisträger\*innen ihre Fotografien dafür zur Verfügung.

**7.** Die DGPh ist berechtigt, die ausgezeichneten Arbeiten ganz oder teilweise in Veröffentlichungen in eigenen Publikationen und auf den DGPh-Internetplattformen die im direkten Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausschreibung oder die Preisvergabe stehen, honorarfrei zu veröffentlichen. Sie ist zudem berechtigt, eine mit den Preisträger\*innen abgestimmte, limitierte Anzahl von Fotografien der ausgezeichneten Arbeiten honorarfrei zum Zwecke der Kommunikation über die Preisvergabe an die Presse weiterzugeben.

**Kontakt:**

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V. (DGPh)

Regina Plaar (Presse & Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.: +49(0)221 923 20 69

presse@dgph.de

[www.dgph.de](http://www.dgph.de)

**Geschäftsführender Vorstand:**

Michael Biedowicz, Dr. Martina Mettner (Vorsitzende)  
Hanns-Peter Frenz – Anna Gripp – Dr. Adelheid Komenda  
Daniel Oschatz – Rainer Schlautmann

Amtsgericht Köln, VR 5800

**Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.**

Rheingasse 8-12, 50676 Köln

T: 0221 - 9 23 20 69

F: 0221 - 9 23 20 70

E: [dgph@dgph.de](mailto:dgph@dgph.de), [www.dgph.de](http://www.dgph.de)